



# Düfa Premium

## Dauerschutzlasur

Für Neu- und Renovierungsanstriche



### Produktbeschreibung

<b>Anwendungsbereich</b>	Mittelschichtige Allwetterschutzlasur für Neu- und Sanierungsanstriche wertvoller maßhaltiger und begrenzt maßhaltiger Holzbauteile im Außenbereich wie Holzfenster und -türen, Holztore, Fensterläden, Holzfassaden, Holzhäuser, Blockhäuser.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lösemittelhaltig, aromatenfrei</li><li>▪ Für außen</li><li>▪ Tropfgehemmt</li><li>▪ Blockfest</li><li>▪ Sehr hoher UV-Schutz</li><li>▪ Ausgezeichnete Witterungsbeständigkeit</li><li>▪ Wasserabweisend</li><li>▪ Angenehm zu verarbeiten</li></ul>
<b>Farbton</b>	Farblos, Kiefer, Teak, Eiche, Palisander, Nussbaum, Ebenholz, Mahagoni. Weitere Farbtöne sind über den düfa „Farbe erleben“ Mix-Service erhältlich.
<b>Glanzgrad</b>	Je nach Schichtstärke und Untergrund seidenmatt bis seidenglänzend
<b>Gebindegröße</b>	375ml, 750ml, 2,5L,
<b>Verbrauch</b>	Ca. 100 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mind. +8°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

### Verarbeitung

<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.
-------------------	--



	<p>Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.</p>
<b>Harz-/ Ölreiche Hölzer</b>	<p>Harz-/ ölreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.</p>
<b>Vergrautes Holz</b>	<p>Loses Holz restlos entfernen. Vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen. Empfohlene Vorbehandlung mit <b>düfa Premium Holztaugrauer</b>.</p>
<b>Kesseldruckimprägn. Holz</b>	<p>Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.</p>
<b>Altanstriche</b>	<p>Dickschichtlasuren, Klarlacke oder deckende Farben sowie lose, blätternde und gerissene Altanstriche bis zum tragfähigen Holzuntergrund restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche von Staub, Schmutz und Fett befreien und anschleifen.</p>
<b>Grundierung</b>	<p>Bläue gefährdete Laub- und Nadelhölzer <u>im Außenbereich</u> vor der Beschichtung imprägnieren mit <b>düfa Premium Holzschutzgrund</b>.</p>
<b>Verdünnung</b>	<p>Das Produkt ist streichfertig eingestellt.</p>
<b>Auftragsverfahren</b>	<p>Vor Gebrauch gut aufrühren. Für die Pinselverarbeitung spezielle Lasuren Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen. In Maserrichtung auftragen. Je nach Erfordernis insgesamt 2-3 Anstriche durchführen. Trocknungszeit zwischen den Anstrichen beachten.</p>
<b>Trockenzeit</b>	<p>Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte Oberflächentrocken nach ca. 4 Stunden Überstreichbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
<b>Verarbeitungshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.</li><li>▪ Die Eigenfarbe des Holzes beeinflusst den Lasurfarbton. Der endgültige Farbton ist u. a. abhängig von der Schichtstärke und wird erst im Trockenzustand erreicht.</li><li>▪ Im Außenbereich darf farblos nur in Kombination mit farbigen Holzlasuren verwendet werden!</li><li>▪ Bei optisch zusammenhängenden Holzbauteilen auf Chargengleichheit der Gebinde achten.</li></ul>
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<p>Holz ist ein natürlich gewachsener Rohstoff. Auch gleiche Holzarten können z.B. aufgrund der Herkunft, der Saugfähigkeit, des Grundfarbtons stark variieren so dass transparente oder lasierende Anstrichsysteme farblich unterschiedlich wirken können. Auf grobporigen Laubhölzern, z.B. Eiche, muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden. Inhaltsstoffreiche Hölzer können die Trocknung deutlich verzögern. Holzflächen sind Wartungsflächen: Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden (z.B. Risse im Holz) überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.</p>



## Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch reinigen mit **düfa Pinselreiniger**.

## Produktinweise

### Bindemittelart

Spezialalkydharz

### Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:  
Spezialalkydharz, anorganische und organische Pigmente, entaromatisiertes Testbenzin, Additive.

### Dichte

Ca. 1,0 g/cm<sup>3</sup>

### VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): 400 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält max. 400 g/l VOC.

### Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV- Abfallschlüssel Nr. 080111.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782  
E-Mail: [anwendungstechnik@meffert.com](mailto:anwendungstechnik@meffert.com)  
[www.duefa.de](http://www.duefa.de)